

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „danimo178“ vom 24. Mai 2020 14:40

Zitat von Rena

Ich weiß nicht, wie die Notbetreuung in Bayern organisiert ist. Hier in Nds. machen die Kollegien die ganz oder teilweise selbst, plus Fernunterricht für die eigene Klasse, plus Präsenzunterricht in den Klassen, die schon wieder da sind. Plus diverse zusätzliche Aufsichten, damit die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden und niemand beim Lüften aus dem Fenster springt. Da bist du froh um jeden, der nicht in die Notbetreuung kommt. Irgendwann reichen Personal, Räume und Möglichkeiten für zeitversetzte Pausen einfach nicht mehr.

Bei uns läuft es ganz genauso. Und wir haben keine Erzieher, die wir einsetzen können, dafür aber mittlerweile über 30 Kinder in der Notbetreuung. Allerdings fallen ab morgen ja die Kinder weg, die an dem jeweiligen Tag Präsenzunterricht haben. Es bleiben trotzdem noch viele. Alle Kollegen müssen sich aufteilen zwischen Präsenzunterricht, Notbetreuung und Homeschooling. Ich habe nur 2 Vollzeiter, alle anderen sind Teilzeiter mit durchschnittlich 14 Std. Die kommen weit über ihr Deputat... Zum Glück hab ich nur eine Risikopatientin.